

	<p>Objekt: Sessel / Sitzei / Garden Egg / Senftenberger Sitzei / Klappsessel</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (S) Sonstiges (Möbel, Hausrat, Schmuck, Beleuchtung, Körperpflege, Puppen, Stempel, Öfen etc.)</p> <p>Inventarnummer: 2022/0003 / S2</p>
--	--

## Beschreibung

Das weiße „Sitzei“ mit rotem Polster ist nicht zu übersehen. Der Designer Peter Ghyczy (geb. 1940) entwarf den aufklappbaren und wetterfesten Sessel 1968 als Gartenmöbel. Sein Arbeitgeber, die niedersächsische Firma Elastogran in Lemförde, suchte damals nach Anwendungsmöglichkeiten für das neue Material Polyurethan. Die ersten Exemplare entstanden in der BRD, die Serienproduktion erfolgte dann aber in der DDR. Der Volkseigene Betrieb Synthesewerk Schwarzheide bei Senftenberg stellte die „Sitzeier“ in der ersten Hälfte der 1970er Jahre her. Verkauft wurden sie in Ost und West.

## Grunddaten

Material/Technik:	Polyester; Schaumstoff; gegossen; genäht; Polyurethan
Maße:	geöffnet ca. 105 x 75 x 85 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1970-1975
	wer	VEB Synthesewerk Schwarzheide (1954 - 1990)
	wo	Schwarzheide

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Deutsche Demokratische Republik (DDR)

## Schlagworte

- Design
- Möbel
- Sessel
- Sitzmöbel